

0.0.1 G. Benn: „Kleine Aster“ (1912)

Inhalt:

- Teil I: Beschreibung der Situation, Person, Gegenstand (V. 1-3)
- Teil II: Seziervorgang (V. 4-12)
- Teil III: Anruf Aster → zärtliches Mitgefühl

Form:

- Formlos/keine Ordnung
- Freier Rhythmus
- Keine Reime (außer 1+3/7+8)
- ⇒ Völlige Auflösung/Abwendung tradierter Formen

Sprache:

- Prosaischer Charakter
- Wechsel im Tonfall → Emotionalität (V. 12)
- Nüchterner, sachlicher Stil
- ⇒ Provokation, Schock

⇒ Menschenbild:

- Als Sammelsurium von Organen
- Respektlosigkeit vor dem Leben